



## Tinkering und Pop-up Science mit Kindern und Jugendlichen

Eine Veranstaltung des Netzwerks Pop-up Science Schweiz  
11. & 14. Juni 2022

*Tinkering* ist Denken mit den Händen. Der Begriff kann mit «Basteln» oder «Tüfteln» übersetzt werden. Es ist eine einfache Methode, um Experimente zu Naturwissenschaft, Kunst und Technik spielerisch und lustvoll umzusetzen. Im Fokus stehen das selber Ausprobieren, eigene Ideen und Neugierde.

*Tinkering* richtet sich an Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund und aus allen Gesellschaftsschichten. Daher eignet es sich besonders für informelle Lernumgebungen. *Tinkering* begeistert auch Kinder und Jugendliche, die sonst kaum Zugang zu Wissenschaft finden. Es ermutigt die Teilnehmenden, sich selbst als Forschende und kreative Ingenieure:innen zu erleben. *Tinkering* schafft ein Gefühl der Zugehörigkeit und der Gemeinschaft und basiert auf Kollaboration statt Wettbewerb.

Informelle Bildungsangebote sind für die Förderung sozioökonomisch benachteiligter Kinder und Jugendlicher wichtig. *Pop-up Science Projekte* bringen spannende Aktivitäten aus den Bereichen Wissenschaft und Technik vor Ort in die Alltagswelt der Kinder und Jugendlichen. Sie bieten vielfältige Möglichkeiten, über Zukunftsfragen, Berufswünsche und die gesellschaftliche Bedeutung von Wissenschaft und neuen Technologien zu sprechen.

### 11. Juni 2022 – Workshop 1

Tinkering als kreatives Tüfteln und Forschen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit

### 14. Juni 2022 – Workshop 2

Pop-up Science – mit Fokus auf Inklusion und Teilhabe

# Referent:innen

---

**Sebastian Martin** ist Vermittler und langjähriger Projektleiter beim Tinkering Studio im *Exploratorium San Francisco*, wo die Besucher:innen durch Basteln und Tüfteln Wissenschaft, Kunst und Technologie intensiv erforschen können. Sebastian Martin entwickelt spielerische Aktivitäten, leitet wirkungsvolle Weiterbildungsworkshops für Pädagog:innen und entwirft einzigartige interaktive Objekte. Als Mitglied des Tinkering Studio hat er Aktivitäten mitentwickelt, die in vielen Wissenschaftszentren, Klassenzimmern und Makerspaces nachgebaut und angepasst wurden.



**Sebastian Martin**  
*Workshop 1 & 2*

**Nina Grütter** ist Stellenleiterin der *offenen Kinder- und Jugendarbeit Ittigen Bolligen* und soziokulturelle Animatorin FH. Sie arbeitet seit über zwanzig Jahren in der offenen Kinder und Jugendarbeit und engagiert sich dafür, dass Kinder und Jugendliche am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.



**Nina Grütter**  
*Workshop 2*

**Juanita Schläpfer-Miller** ist Wissenschaftsvermittlerin beim *Zurich-Basel Plant Science Center* und Künstlerin. Sie leitet u.a. das *CreativeLabZ* und organisiert Workshops für Kinder und Jugendliche, in denen sie Pflanzen und Technik experimentell erforschen können.



**Juanita Schläpfer-Miller**  
*Workshop 2*

---

## Workshop 1

---

**Tinkering als kreatives Tüfteln und Forschen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit.**

---

In diesem praktischen Workshop lernen Sie die Tinkering-Methode kennen und werden befähigt, eigene kreative Tinkering-Aktivitäten in der offenen Kinder- und Jugendarbeit umzusetzen. Science et Cité und Kidswest geben Einblicke in das Projekt «Camp Discovery on Tour – Science Fiction».

**Datum Workshop 1**

Samstag, 11. Juni 2022, 9 – 12 Uhr

**Referent**

Sebastian Martin

**Gastgeber:innen**

Science et Cité und Kidswest

**Ort**

Offenes Kunstatelier Kidswest,  
Holenackerstrasse 11, 3027 Bern

# Workshop 2

## Pop-up Science – mit Fokus auf Inklusion und Teilhabe.

Mit spannenden Gästen diskutieren wir verschiedene Pop-up Science Ansätze und deren Schnittstellen mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Im Speziellen reflektieren wir Fragen der Inklusion und Zusammenarbeit mit sozio-ökonomisch benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Welches Potentials bietet Pop-up Science für die Selbstentwicklung und das Zugänglichmachen neuer Erfahrungs- und Berufswelten? Wie können wir interdisziplinäre Partnerschaften schaffen, die die Gemeinschaft stärken? Die Veranstaltung soll dazu dienen, Ideen auszutauschen und sich zu vernetzen.

### Datum Workshop 2

14. Juni 2022, 14 – 16 Uhr

### Referent:innen

Sebastian Martin

Nina Grütter

Juanita Schläpfer

### Gastgeberin

Science et Cité

### Ort

Online

### Zielgruppe

Interessierte Personen aus der Kinder- und Jugendarbeit sowie aus der MINT- und Wissenschaftsvermittlung.

### Weitere Informationen

Die Teilnahme an der gesamten Veranstaltung wird empfohlen. Die Workshops werden in deutscher Sprache geführt. Sie finden ab einer Teilnahme von 8 bis maximal 25 Personen statt.

### Kosten

Teilnahme ganze Workshopreihe (11. & 14. Juni)

inkl. Material: Fr. 100.–

Teilnahme nur online (14. Juni): Fr. 20.–

### Anmeldefrist

31. Mai 2022

### Kontakt und Anmeldung

Marion Alig Jacobson

Stiftung Science et Cité

[marion.alig@science-et-cite.ch](mailto:marion.alig@science-et-cite.ch)

T 031 306 92 84 (Mo / Mi)

### Gastgeber:innen und Partner:innen

Science et Cité organisiert diese Veranstaltung im Rahmen des Netzwerk Wissenschaft für Kinder und Jugendliche – Pop-up Science Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Exploratorium San Francisco, dem Kunstatelier Kidswest und dem Zurich-Basel Plant Science Center. Die Veranstaltung wurde ermöglicht durch das Förderprogramm MINT Schweiz der Akademien der Wissenschaften Schweiz und der freundlichen Unterstützung durch die US-Botschaft Bern.